

# Inhalt

**Vorwort zur 2. Auflage — VII**

**Vorwort zur 1. Auflage — IX**

**Autorenverzeichnis — XI**

## **Teil I: Das Fetale Alkoholsyndrom und seine Diagnose**

### **1 Das Syndrom — 3**

- 1.1 Die Entdeckung des Syndroms — 3
- 1.2 Historische Entwicklung in den USA und Kanada — 4
- 1.3 Die Entwicklung in Europa und Deutschland — 5
- 1.4 Inzidenz und Prävalenz des FAS — 7

### **2 Diagnostik des Fetalen Alkoholsyndroms — 10**

- 2.1 Definition — 10
- 2.2 Historische Anmerkungen zum klinischen Bild des FAS — 13
- 2.3 Leitlinienentwicklungen zur Diagnose — 15
- 2.4 Warum ist die Diagnose so schwierig zu stellen? — 19
- 2.5 Vorurteile und falsche Vorstellungen von einem Fetalen Alkoholsyndrom — 21

### **3 Der 4-Digit Diagnostic Code — 24**

- 3.1 Einleitung — 24
- 3.2 Die Wachstumsstörung — 27
- 3.3 Faziale Dysmorphie — 30
- 3.4 Schädigung des zentralen Nervensystems — 36
- 3.5 Alkoholexposition in der Schwangerschaft — 40
- 3.6 Grenzen der Diagnostik des FAS — 45

### **4 Neuropsychologische Aspekte des Fetalen Alkoholsyndroms — 49**

- 4.1 Einleitung — 49
- 4.2 Neuropsychologische Diagnostik — 50
- 4.3 Kognitive Defizite bei Kindern und Jugendlichen mit Fetalem Alkoholsyndrom — 52
- 4.4 Behandlung der kognitiven Defizite — 56
- 4.5 Kognitive Defizite bei Erwachsenen mit Fetalen Alkoholsyndrom — 57

<b>5</b>	<b>Die diagnostischen Besonderheiten in den einzelnen Lebensabschnitten — 58</b>
5.1	Postnatal und frühe Kindheit — 60
5.2	Kindheit und Vorschulalter — 64
5.3	Schulalter — 70
5.4	Jugend und Adoleszenz — 77
5.5	Erwachsenenalter („FAS adult“) — 82
<b>6</b>	<b>Begleitstörungen beim Fetalen Alkoholsyndrom und seinen Varianten — 84</b>
6.1	FAS und Schlafstörungen — 84
6.2	FAS und organische Fehlbildungen — 90
6.3	FAS und Differenzialdiagnosen — 98
6.4	FAS und psychiatrische Erkrankungen — 100
6.5	FAS und ADHS — 101

## **Teil II: Wissenschaftliche Grundlagen zum Fetalen Alkoholsyndrom**

<b>7</b>	<b>Epidemiologie der Fetalen Alkoholspektrumstörungen — 109</b>
7.1	Alkoholkonsum in Deutschland — 109
7.2	„Moderates Trinken“ — 114
<b>8</b>	<b>Teratogenität des Alkohols — 121</b>
8.1	Allgemeines — 121
8.2	Tierversuche zur Teratogenität von Alkohol (Behavioral Teratology) — 123
8.3	Zeitpunkt der Alkohol-Exposition — 124
<b>9</b>	<b>Nikotin und illegale Drogen in der Schwangerschaft — 127</b>
9.1	Rauchen in der Schwangerschaft — 127
9.2	Illegale Drogen in der Schwangerschaft — 129
9.3	Das „Crack-Baby“ — 130
9.4	Cannabis/Marihuana — 131
9.5	Metamphetamine („Crystal meth“) — 133
9.6	Polydrug-Missbrauch in der Schwangerschaft — 134
<b>10</b>	<b>Biomarker zum Nachweis mütterlichen Alkoholkonsums in der Schwangerschaft — 136</b>
10.1	Direkte und indirekte Biomarker — 136

<b>11</b>	<b>Neuropathologische Aspekte und Pathogenese des FAS — 138</b>
11.1	Einleitung — 138
11.2	Frühe neuropathologische Befunde — 139
11.3	Tierexperimentelle Forschung zur Pathogenese — 140
11.4	Neuroanatomische Veränderungen an den Dendritischen Spines — 141
11.5	Alkoholinduzierte Apoptose — 147
11.6	Bildgebende Verfahren — 149
11.7	Störungen des Hirnmetabolismus — 151
<b>12</b>	<b>Genetische und epigenetische Aspekte beim Fetalen Alkoholsyndrom — 154</b>
12.1	Genetik — 154
12.2	Epigenetik — 156

### **Teil III: Das Fatale Alkoholsyndrom im Erwachsenenalter**

<b>13</b>	<b>Das Fatale Alkoholsyndrom im Erwachsenenalter (FAS adult) — 167</b>
13.1	Einleitung — 167
13.2	Langzeitstudien in den USA, Frankreich, Finnland, Schweden und Deutschland — 167
13.3	Untersuchungen bis ins Erwachsenenalter — 169
<b>14</b>	<b>Klinik des Fetalen Alkoholsyndroms im Erwachsenenalter (FAS adult) — 183</b>
14.1	Ethische Überlegungen — 183
14.2	Diagnose mithilfe des 4-Digit Diagnostic Codes — 184
14.3	Sekundäre Störungen beim FAS des Erwachsenen — 193
14.4	Konflikte mit dem Gesetz — 195

### **Teil IV: Intervention, Prävention und sozialrechtliche Aspekte**

<b>15</b>	<b>Therapeutische Aspekte und Interventionsmodelle — 201</b>
15.1	Allgemeine Aspekte — 201
15.2	Medikamentöse Therapie — 202
15.3	Psychotherapeutische Maßnahmen — 206
15.4	Vitamin-A-Supplementierung — 207
15.5	Jugendhilfemaßnahmen — 208
15.6	Betreute Wohngemeinschaften und betreutes Einzelwohnen für erwachsene Menschen — 208

<b>16</b>	<b>Prävention von FAS und FASD — 210</b>
16.1	Einleitung — 210
16.2	Unspezifische, gesellschaftliche Suchtprävention — 211
16.3	Suchtprävention im Kindesalter — 211
16.4	Jugendliche und junge Erwachsene — 212
16.5	Erwachsene Frauen und Paare mit Kinderwunsch — 213
16.6	Spezifische Präventionskonzepte für Schwangere — 214
16.7	Erfassung von Risiken in der Schwangerenberatung — 214
16.8	Schwangere mit hohem Risiko für eine alkoholexponierte Schwangerschaft — 218
<b>17</b>	<b>Das Fetale Alkoholsyndrom und sozialrechtliche Aspekte in der Praxis — 219</b>

**Teil V: 21 Lebensberichte über und von Patienten mit FAS**

**Teil VI: Anhang**

<b>A</b>	<b>Betreute Wohngemeinschaften und betreutes Einzelwohnen für Menschen mit FASD — 287</b>
A.1	Die Wohngemeinschaften – FASD — 288
A.2	Das betreute Einzelwohnen – FASD — 289
<b>B</b>	<b>S3-Leitlinie zur Diagnostik des Fetalen Alkoholsyndroms — 291</b>
B.1	Einleitung — 291
B.2	Methodik — 292
B.3	Kriterien für die Diagnose FAS bei Kindern und Jugendlichen — 294
<b>Literatur — 305</b>	
<b>Stichwortverzeichnis — 327</b>	
<b>Namensverzeichnis — 335</b>	
<b>Einige Adressen in Deutschland mit spezieller Kenntnis in FASD-Diagnostik — 337</b>	